



Friedenszentrum

Bericht

Buchempfehlungen

Petitionen

Termine

Zitat

Friedenszentrum

Das Friedenszentrum wird seine Untersuchungen und Aktionen zu "1913" im Herbst publizieren. Mittlerweile laufen im Rahmen der WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS weitere Vorträge, so am 15.8. Ingrid Legrand über die FOLGEN des 1. Weltkriegs, die die Menschen 1913 hätten voraussehen können, und am 19.9. Klaus Latzel über Feldpostbriefe. Der bisherige Fokus der Stadtveranstaltungen zielt eher auf eine Glorifizierung der Schlussphase der Epoche des deutschen Adels in Braunschweig ab. Dies wurde besonders bei der Lesung von Florian Illies deutlich. Das Friedenszentrum möchte mit seinem Programm einen Kontrast präsentieren.

Wir stellen die beiden Mitarbeiter des Friedenszentrums vor, die Untersuchungen zu Braunschweig 1913 in Bezug auf die Arbeiter- und Friedensbewegung durchführen:

Henriette Lavaulx-Vrécourt, M.A.

Geboren **1968** in Wien, aufgewachsen in Stuttgart, Berlin, Köln, Hamburg

1989-1996 Studium der Ethnologie an der Georg-August Universität Göttingen mit Schwerpunkt Kulturgeschichte Tibets. Abschluss mit einem Magister

2000-2002 Studium der Visuellen Anthropologie am Granada Centre for Visual Anthropology in Manchester, England. Abschluss mit einem Master of Arts in Economic and Social Studies

1995-2010 Reiseleiterin bei Studiosus-Reisen München und One World-Reisen in den Ländern Indien, Nepal, Bhutan, China, Vietnam, Laos, Kambodscha und Island

2003-2010 Realisierung eigener Dokumentarfilmprojekte und Mitarbeit an diversen anderen Filmprojekten: Kamerafrau, Kamera-Assistenz und Tonfrau

2010-2012 Elternzeit

2012-heute Museumsführerin im Städtischen Museum Braunschweig, Lichtbildervorträge

(u.a. in VHS), Ausbildung zur Yogalehrerin.



Christian Kramer, M.A.

geb. **1977** und aufgewachsen in Wolfenbüttel

1998-2006 Studium der Mittleren und Neueren Geschichte in Göttingen und Berkeley/CA (Schwerpunkte: Sozialgeschichte der Frühen Neuzeit; Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, analytische Sprachphilosophie, Philosophische Psychologie)

2007-2010 Mitarbeit an der Edition der theoretischen Schriften Georg Christoph Lichtenbergs an der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

2007-heute Mitarbeit an der Abteilung für Deutsche Rechtsgeschichte, Prof. Schumann, Universität Göttingen



Film über unser Mitglied Helmut Kramer

Eine gekürzte Fassung (26 Min.) des Films „Dem Unrecht auf der Spur. Der Richter Helmut Kramer“, der das Lebenswerk des engagierten Richters darstellt, ist ab sofort unter dem Link http://www.kramerwf.de/fileadmin/user_upload/Dem_Unrecht_auf_der_Spur/0Dem%20Unrecht%20auf%20der%20Spur.html zu sehen.

Bericht

Eröffnung des Hauses der Kulturen

Das Friedenszentrum gratuliert unseren ausländischen MitbürgerInnen zur Einweihung des Hauses der Kulturen.

Als Mitglied dieser BürgerInneninitiative fanden wir

uns zwischen dem Stand der Türkisch-Islamischen Gemeinde DITIB und dem Verein BABS (Bienvenue aux

Ateliers de Basse-Saxe), dem Verein der französischen Muttersprachler. Ingeborg Gerlach, Gudula Wegmann und Daniel Gottschalk führten viele Gespräche und sammelten kräftig Unterschriften für unsere Aktion "Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel."

Was den Zuhörern und uns auch sehr zu Herzen ging, war die mehrsprachige Darbietung der Europa-Hymne "Freude schöner Götterfunken ..." mit dem Rast-Orchester.

Und eine Video-Installation zu Antworten junger BraunschweigerInnen mit der Frage "Was ist für Dich multikulturell?".

Sie endete mit der Feststellung (hier nicht wörtlich zitiert):

Jeder ist ein Individuum.

Und jede Masse besteht aus Individuen.

Warum sollten dann alle gleich sein? Das wäre sehr langweilig!

Trotz des schlechten Wetters hatte das Fest eine hohe Besucherzahl. Wir hoffen, dass den BesucherInnen nicht nur das große kulinarische Angebot, sondern auch die dringende Notwendigkeit der Arbeit für Frieden in Erinnerung bleibt!

Daniel Gottschalk, Gudula Wegmann



Buchempfehlungen

Ein wichtiges Buch ist erschienen!

Unser Freund **Jürgen Grässlin**, Freiburg, Vorstand der Kritischen Aktionäre bei Daimler und Initiator der "AKTION AUFSCHREI - Stoppt den Waffenhandel", hat ein neues Buch geschrieben. Nachdem er schon mit der Biografie Jürgen Schrempps einen Aufsehen erregenden Erfolg verbuchte, nimmt er jetzt erneut den riesig gestiegenen deutschen Waffenhandel aufs Korn.



Wir haben den Autor am 28.8. zu Gast. Sein Werk »**Schwarzbuch Waffenhandel. Wie Deutschland am Krieg verdient**« kostet 19.99 €, ist aber auch im Friedenszentrum ausleihbar.

Für mehr Informationen: <http://www.amazon.de/Schwarzbuch-Waffenhandel-Deutschland-Krieg-verdient/dp/3453602374>

Für die "Aktion Aufschrei" haben wir Anfang Mai in Braunschweig 300 Unterschriften erreicht. Wer noch nicht dabei ist, rufe uns an!



Ein anderes Buch beleuchtet den Aufbruch in vielen arabischen Staaten: "**Arabischer Frühling: Hintergründe, Ziele und Hindernisse**" ist vor einigen Tagen erschienen. (BOD-Verlag, Norderstedt, ISBN: 9783732237678) Verfasser ist unser mehrfacher Referent und palästinensische Freund **Fawzy Naji**.

(Für mehr Informationen: <http://www.amazon.de/Arabischer-Fr%C3%BChling-Hintergr%C3%BCnde-Ziele-Hindernisse/dp/3732237672>)

Er ist zurzeit Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der Leibniz-Universität Hannover. In diesem Semester unterrichtet er: Politik des Vorderen Orients und Nordafrikas. Er plant mit seinen Studentinnen und Studenten eine Studienreise nach Jerusalem, Ramallah und Birzeit im kommenden März.

Petitionen

Monsanto vs. Mutter Erde

Die profitgierigen Biotech-Firmen wollen die alleinige Kontrolle über die Preise für Saatgut haben. Alltägliche Obst- und Gemüsesorten wie Gurken, Broccoli und Melonen wollen sie patentieren lassen und die Bauern dazu zwingen, nur ihr Saatgut zu kaufen oder eine Anklage zu riskieren, wenn sie es nicht tun.

Noch können wir sie davon abhalten. Bitte unterstützt folgende Petition!

Link: http://www.avaaz.org/de/monsanto_vs_mother_earth_loc/?fp

Whistleblower Bradley Manning ist für den Nobel-Preis nominiert

... und sollte ihn bekommen! Helft mit, indem ihr folgende Petition unterstützt.

Link: http://act.rootsaction.org/p/dia/action/public/?action_KEY=7612

Termine

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 4.7. | 16:15 h | Gedenken am Jasper-Denkmal Ruhfäutchenplatz |
| | 16:40 h | Busabfahrt zum Hauptfriedhof und nach Rieseberg |
| | 18:15 h | Gedenkfeier in Rieseberg , Begrüßung: Michael Kleber (DGB) |

8.7.

2. Flaggentag

ICAN, die internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen, und die **Mayors for Peace** rufen vom 6.-13. Juli zu einer internationalen Aktionswoche für atomare Abrüstung auf. Wir haben die Städte unserer Region aufgefordert, die grün-weiße Flagge der Mayors zu zeigen.

5.8.

19 h

Ausstellungseröffnung

"Von Kriegszitterern, Sanitätsoffizieren und Helferinnen – Trauma und Psychiatrie im Ersten Weltkrieg"

mit Dr. Maria Hermes, Bremen, Ausstellungskuratorin

1913 lief vieles in der Politik schon auf den 1. Weltkrieg hin. Wenig beachtet wurden die Mahnungen der Friedensbewegung vor dem ersten industrialisierten Massenkrieg. 11 Millionen Soldaten wurden getötet, Hunderttausende erkrankten psychisch, auch in der Heimat. In Bremen wurde ein Reservelazarett für traumatisierte Soldaten eingerichtet. Die Ausstellung thematisiert dies und auch die unglaublichen Therapiemethoden, die Desertion und das Hungersterben.

Ort: VHS Braunschweig, Alte Waage 15, 38100 Braunschweig

Veranstalter: Friedenszentrum

5.8. - 6.9.

Ausstellung

"Von Kriegszitterern, Sanitätsoffizieren und Helferinnen – Trauma und Psychiatrie im Ersten Weltkrieg"

Ort: VHS Braunschweig, Alte Waage 15, 38100 Braunschweig

Veranstalter: Friedenszentrum

9.8.

21 h

Einweihung des "Hiroshima-Ufers"

Einweihung des "Hiroshima-Ufers" zwischen Staatstheater und Am Fallersleber Tore sowie Gedenkstunde zu den ersten Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9.8.1945

Ort: Theaterpark, Braunschweig

Veranstalter: Friedenszentrum, Bezirksrat angefragt

Zitat

Mein Geist wird keinen Frieden erfahren, wenn er bohrende Gedanken des Hasses nährt. Ich werde keine Freude finden und kein Glück, nicht schlafen können und mich unausgeglichen fühlen.

Shantideva, Dalai Lama

Mit Friedensgruß, Frieder Schöbel und Daniel Gottschalk